

Der Kanton Bern baut Erneuerung Saanenmöserstrasse 2013 - 2022

www.bve.be.ch/saanenmoeserstrasse



Gesamterneuerung – Warum?

Der Aufwand für das Flickern wird zu gross: Die Saanenmöserstrasse wird in den kommenden rund 10 Jahren gesamthaft erneuert.

Die Saanenmöserstrasse zwischen Zweisimmen und Saanenmöser wurde vor rund 70 Jahren gebaut. Dazu wurde hangseitig Material abgetragen, eine Natursteinmauer errichtet und der Aushub talseitig, zum Teil sehr steil für das Trasse aufgeschüttet. Die Kantonsstrasse ist in einem schlechten Zustand. Nebst dem Alter und der zunehmenden Belastung durch den Verkehr verursachen die besonderen geologischen Verhältnisse Schäden: Der ganze Hang gleitet einige Millimeter pro Jahr auf der darunterliegenden Felsdecke talwärts. Da der Gleitvorgang je nach Hangwasser unregelmässig ausfällt, ergeben sich Verformungen der Strasse. Talseitig kann es zu Rutschungen kommen.

Die Saanenmöserstrasse wird in den kommenden rund 10 Jahren gesamthaft erneuert und am bestehenden Ort praktisch neu aufgebaut. Die Kosten betragen ca. 35 Mio. Franken. Dank der Aufteilung in rund 10 Jahresetappen können die Verkehrsbehinderungen gering gehalten werden. Der Baukredit für die Etappen 2013 bis 2016 ist bewilligt.

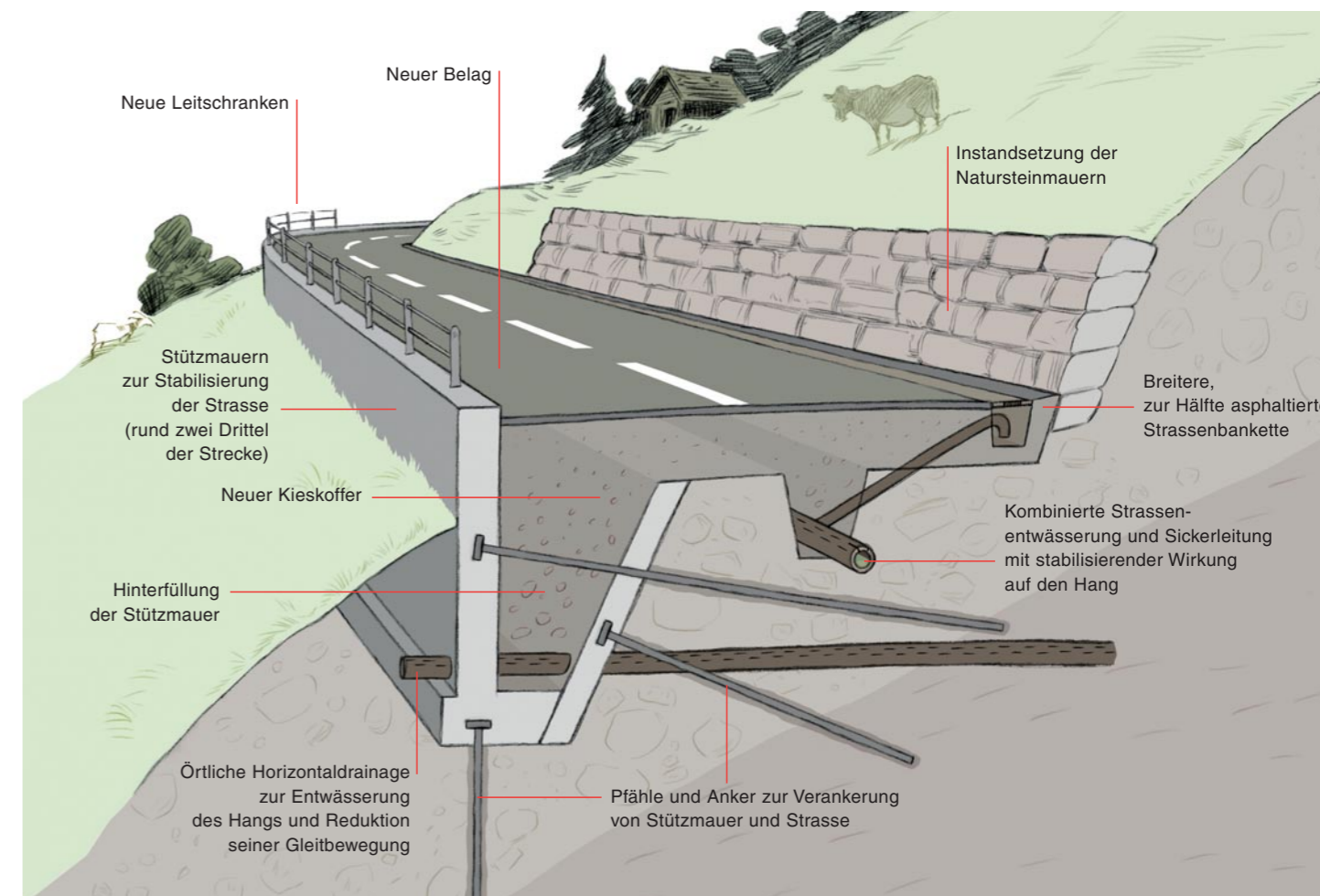
Das Projekt – Was wird gemacht?

Stabilisierung und Verkehrssicherheit sind die wichtigsten Themen.

Die Saanenmöserstrasse erhält zur Stabilisierung auf rund zwei Dritteln der Strecke talseitig eine Stützmauer. Verschiedenenorts werden unter der Strasse Drainagerohre horizontal in den Hang gebohrt, um das Hangwasser und damit die Gleitbewegung zu reduzieren. Auch die neue kombinierte Strassenentwässerung mit Sickerleitung hilft mit, Hangwasser abzuführen. Der Strassenkoffer und der Belag werden ausgewechselt und die hangseitigen Natursteinmauern ausgebessert. Stellenweise sind Felsicherungsarbeiten notwendig.

Die Fahrspuren bleiben 3 Meter breit und die Strassenbreite somit unverändert. Allerdings wird das seitliche Bankett beidseits auf 50 cm ergänzt und zur Hälfte asphaltiert, was das Kreuzen grosser Fahrzeuge erleichtert. Zwischen der Einmündung der Riedlistrasse und Mosenried wird talseitig durch die Gemeinde Zweisimmen ein Fussweg in Form eines «Trampelpfades» gebaut.

Zum Schutz der Strasse wird die Schwellenkorporation zudem einige bauliche Massnahmen an der kleinen Simme vornehmen. Gleichzeitig wird hier Ersatz für die Trockenstandorte geschaffen, die wegen der neuen Stützmauern verloren gehen.



Etappe 2013

**Abschnitt Riedli – Stryfellersweidli,
22. April – Mitte Dezember 2013**

2013 wird der rund 630 Meter lange Abschnitt Riedli – Stryfellersweidli erneuert. Die Bauarbeiten beginnen am 22. April und dauern bis spätestens Mitte Dezember. Der Deckbelag wird voraussichtlich im Mai 2014 eingebaut.

Da die Saanenmöserstrasse für den Verkehr offen bleiben muss, wird sie «halbseitig» erneuert: Zuerst werden auf der Talseite die Stützmauern gebaut und der Strassenkörper erneuert, danach folgt die Instandsetzung der bergseitigen Strassenhälfte. Der Bau der neuen Stützmauern ist bautechnisch eine Herausforderung, da sehr wenig Platz für Maschinen, die Baustelleninstallation sowie die Anlieferung und den Abtransport von Material zur Verfügung steht.

2013 beginnt auch die Terrainaufschüttung bei der Liegenschaft Ueltschi mit geeignetem Aushubmaterial aus den beschriebenen Bauarbeiten. Dadurch können zahlreiche Fahrten zu Deponien vermieden werden. Zudem wird vis-à-vis, bei der Einmündung Riedlistrasse, ein Damm mit einer Auffangmulde als Steinschlag-schutz erstellt.

Auswirkungen auf den Verkehr

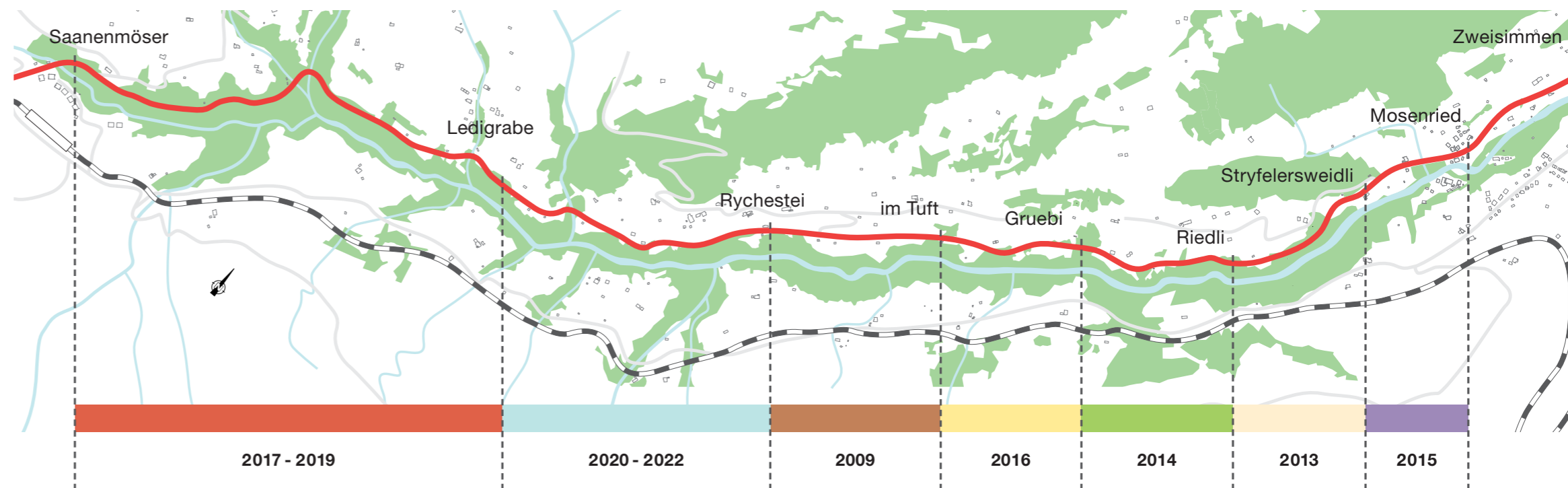
Einspurige Verkehrsführung mit Ampeln und kurzen Wartezeiten

Die Saanenmöserstrasse wird pro Tag im Durchschnitt von rund 4500 Fahrzeugen befahren. Um die Verkehrsbehinderungen gering zu halten, muss die Baustelle mit nur einer Fahrbahn auskommen. Der Verkehr wird einspurig mit Ampeln an der Baustelle vorbei geführt. Bei hohem Verkehrsaufkommen kommt eine Verkehrsregelung von Hand in Frage.

Insgesamt sollte sich die Reisezeit zwischen Saanenmöser und Zweisimmen nur um wenige Minuten verlängern. Mit Verkehrsunterbrüchen ist nur ausnahmsweise und für kurze Zeit zu rechnen.

2013 werden auf diversen weiteren Strassenabschnitten im Simmental und Saanenland Bauarbeiten durch den Kanton, die Gemeinden oder andere Bauherren ausgeführt: > > >

Bauetappen



2013	Baustelle	Verkehrsführung
April - Juli	Werkleitungsbau Latterbach	einspurig mit Ampel
April - Juni	Sanierung Stützmauer Weissenburg	Zeitweise einspurig
April - November	Ausbau Lee – Laubegg	mehrheitlich einspurig mit Ampel
April - Juni / August - September	Oberbausanierung Schönried - Saanenmöser	einspurig mit Ampel
September - November	Werkleitungsbau Saanenmöser	einspurig mit Ampel
Mai - Juni	Diverse Belagserneuerung: - Schlössli – Schweli Zweisimmen - Häuseren – Moos, St. Stephan - Lauenenstrasse, Krambrücke, Gstaad - Gsteigstrasse, Rütli, Gstaad	zeitweise einspurig

Kontakte

Örtliche Bauleitung

Theiler Ingenieure AG, Zweisimmen,
Richard Spalinger, Telefon 033 729 00 00

Bauherrschaft

Tiefbauamt Kanton Bern, Oberingenieurkreis I, Thun
Jürg Zingg, Telefon 033 225 10 60

www.bve.be.ch/saanenmoeserstrasse